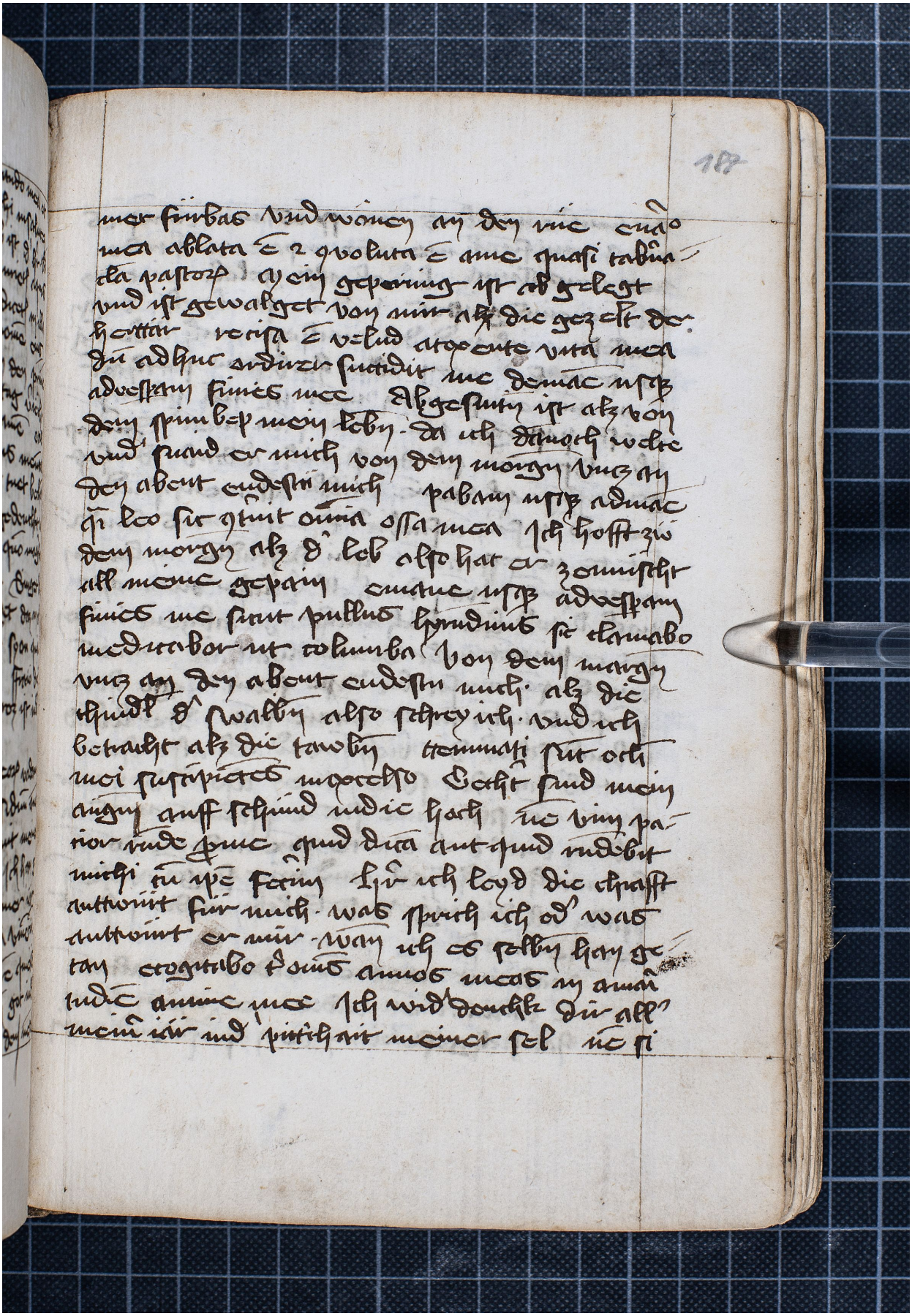
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37129
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



187

mor funbas vnd wonen an dem vnc cudo
mea ablata ⁊ 2 qvoluta ⁊ ame quasi tabna
cla pastor Ay ein gepawing ist ab gelegt
vnd ist gewalzet von mir alz die gezelt der
hirten verisa ⁊ velud texente vita mea
adhuc ardizer succidit me demac usq
dem pimbesp mein leben. da ich dimorch welte
vnd sprach er mich von dem morgen vnz an
den abent endesten mich pabam usq admac
gr leo sic ꝓmit omia ossa mea Ich hofft zu
dem morgen alz der leb also hat er zomischt
all meine gepain cuatuc usq adnocten
finies me sicut pullus hirundinis sic clamabo
meditabor ut columba von dem morgen
vnz an den abent endesten mich. alz die
schwalb der swalben also schrey ich. vnd ich
betracht alz die tawben tenuerunt sicut oculi
mei suspicientes in excelso Sehet sind mein
augen auff schaun in die hoch ne vim pa
tior vide domine quid dura aut quid indebit
michi in ipe fecim Hie ich loyd die schafft
antwort fur mich. was sprich ich od was
antwort er mir. wan ich es selben hab ge
tan cogitabo tibi omnes annos meos in amar
tudine anime mee Ich wird dencken dir all
mein iar in pitterkeit meiner sel ne si